

Eine zünftige Rocknacht hallt nach

Hämikon/Müswangen: 52. Ball der Bannerzunft

Auf der Rockbühne der Bannerzunft Hämikon/Müswangen trafen sich am vergangenen Wochenende Rockgiganten, Schnupfprofis und Bierkenner. Let's Rock war angesagt und das tat es zünftig.

Mit dem traditionellen Apéro wurden die geladenen Gastzünfte aus Neuenkirch, Hochdorf, Beromünster, Hildisrieden, Neudorf, Sarmenstorf und Muri empfangen. Auch die Altzunftpaare Freunde und Bekannte folgten der Einladung des Ermenseer Zunftpaars Martin und Belinda Beeler. Präsident Charly Spielhofer stimmte mit seiner Begrüßungsrede die beachtlich grosse Gästeschar zum 52. Zunftball ein. Nach dem kakaphonischen Auftakt der MüHa-Ranchers präsentierte sich das Regentenpaar beim Einzug in den Rock-/Biergarten mit Motorenlärm auf einer Motorrad. Dann gehörte die Bühne natürlich dem Zunftpaar, welches mit ihrer Ansprache die Narren zum Rocken, Schnupfen und Prosten einluden. Der Anfang sollte halten, was er versprach und schon machten die Javelins mit ihren ersten Drums und elektrischen Bässen auf sich aufmerksam. Die fünf-köpfige Coverband spielte für Tanzfans Querbeet aus den Sparten Country, Pop, Schlager und Oldies. Schon bald gab es kein Halten mehr und die Gäste klatschten und stiegen auf die Bänke, welche einiges auszuhalten hatten. Und es kam, wie vermutet:



Wenn in der Hämiker Turnhalle gerockt und getanzt wird, der Saal brennt und alle Narren nichts mehr auf den Sitzen hält, dann ist Zunftball! Das Maskentreiben nahm seinen Lauf und mancher Narr lebte sich in einen Hardrock-Gott ein. Ungezähmt und wild flippten die Rockstars in der Halle und schwangen die Haare. Kein Wunder, dass auch die älteren Semester die Ärmel aufkrepelten und die Lebensuhr drei Jahrzehnte zurückdrehen.

Priis und Prost im Bieregge

Für die fasnächtlichen Zwischentöne sorgten die fünf Guggen MüHa-Ranchers, Wybärgschrecke, Burgschränzer, Räbedibäms und die aargauischen Bünzgeischer. Zünftig Stimmung machte Bruniko in der Appenzellerstube, wo man auch von Appenzeller mit Appenzeller bedient wurde. Gegen den nächtlichen Hunger konnte in der währschaften und bodenständigen Küche abgeholfen und in der Hard Rock Bar ein Drink bei fetzigen Rocktönen genossen werden. Die Barzillus überraschten die



Besucher in ihrer Shot-Rock-Bar mit einer originellen Shot-Maschine, welche enorm Stimmung in die Schottenbude brachte. Die Zapfhähnen im begehrten Rock-Biergarten waren offen und die Bierkultur wurde wahrlich zelebriert. Im Priisegge wurden die Nasenlöcher auf die Sechsmann-Schnupfmaschine plaziert, der Hammer

knallte hundertfach, „Priis!“ Und der Pinsel putze manchem Narren nicht nur die Nase, sondern auch gleich die Schminke weg. Die Attraktion war für Schnupfer wie Zuschauer ein Spektakel.

Die Mü-Hämiker geizten nicht mit ihrer Kreativität und hielten ihr Versprechen mit einem unvergesslichen Rockspektakel. Das Puplicum hat gefeiert und im Stile der Grossen den Fasnachtsstart gerockt. Sie wurde lang die Ballnacht der Bannerzunft und wird noch ein Weilchen nachhallen.

Brigitte Hübscher